

Klimaduell: Deutsche und schweizerische Hochschulen kooperieren im Bereich Klimaschutz

18.12.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) bereiten derzeit ein Klimaduell vor, an dem sich Angehörige beider Einrichtungen im Frühjahr 2021 beteiligen können. Ziel ist die gemeinsame Einsparung von CO₂-Emissionen als Zeichen, dass auch auf regionaler Ebene Lösungen gegen den Klimawandel möglich sind.

Bereits seit 2016 kooperiert die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und ermöglicht es Studierenden beider Einrichtungen beispielsweise ein Auslandssemester zu absolvieren. Um diesen internationalen Austausch zu fördern und beide Hochschulen miteinander bekannter zu machen, organisiert derzeit ein Team aus Studierenden und Mitarbeitenden ein Klimaduell, das im Frühjahr 2021 virtuell ausgerichtet wird.

Tanja Rakočević, Studentin an der HNEE, fasst den Ablauf des Events zusammen:

„Die Angehörigen beider Hochschulen können in verschiedenen Challenges gegeneinander antreten, die Teilnahme und Aufzeichnung erfolgen über das Smartphone oder den Computer. Durch Verbesserungen der persönlichen Klimabilanz werden Punkte gesammelt. Am Ende gewinnt die Hochschule mit der höheren Gesamtpunktzahl“

Das Projekt soll eine Anregung für die Teilnehmenden sein, das persönliche Verhalten zu reflektieren. Es soll ein Bewusstsein für die Klimaauswirkungen in verschiedenen Lebensbereichen schaffen und die internationale sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern.

Julian Koepke, Student an der HNEE, fügt hinzu:

„Im Vordergrund stehen dabei aber die Freude an der Umsetzung im Alltag und am gemeinsamen Wettstreit. Und am Ende natürlich die reale Einsparung von CO₂ an beiden Standorten, von der Menschen jedoch grenzüberschreitend profitieren, denn für das Klima ist es egal, wo CO₂ emittiert und eingespart wird.“

Interessierte, die weder Studierende oder Mitarbeitende an beiden Hochschulen sind, haben die Möglichkeit, das Duell über eine eigens eingerichtete Webseite der Hochschule ZHAW zu verfolgen. Dabei können sie nicht nur die Fortschritte und Ergebnisse der Teams einsehen, sondern sich auch Ideen zur Verbesserung der eigenen Klimabilanz abgucken.

Hintergrund

Besonders der anthropogene (menschlich verursachte) Ausstoß von Treibhausgasen – allen voran CO₂ – verstärkt den natürlichen Treibhauseffekt der Erde und verursacht den Klimawandel. Um diesen zu verhindern, wurden die Ziele des Pariser Klimaabkommens durch die internationale Gemeinschaft formuliert. Da Klimaschutz alle angeht, greift die Kooperation zwischen der HNEE und ZHAW dieses Thema auf, um aktiv und gemeinsam an möglichen Lösungsansätzen mitzuwirken. Das Klimaduell soll auch über die Hochschulgrenzen hinaus ein Ansatz sein, Impulse für Lösungen zu liefern. Vom 23. März bis 22. Mai 2021 findet das erste [virtuelle Klimaduell](#) zur Einsparung von Treibhausgasen statt.

Quelle: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde via IDW Nachrichten

Redaktion: 18.12.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Schweiz

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen